

Preis für Ehrenamt & Zivilcourage

Wochenspiegel und Kloster Machern zeichnen engagierte Menschen aus

Nach Redaktionsschluss haben Wochenspiegel und die Hofgut Stift Kloster Machern AG im feierlichen Ambiente des Barocksaals den Preis für „Ehrenamt und Zivilcourage 2011“ an engagierte Bürgerinnen und Bürger verliehen.

KLOSTER MACHERN. Wir finden es in der heutigen Zeit besonders wichtig, Signale zu setzen und Menschen, die sich im Ehrenamt und mit ziviler Courage für andere einsetzen, zu unterstützen und zu fördern. Gleich zwei erste Preise, jeweils 500 Euro, gestiftet von der Hofgut Stift Kloster Machern AG, gingen an zwei mutige junge Männer: Mark Hosp aus Wittlich stellte in der Fußgängerzone einen Handtaschenräuber und Paul Hanke,

der in Kaisersesch einen Geldbotenräuber in Schach hielt. Der zweite Preis in Höhe von 750 Euro, gestiftet von der Sparkasse Mittelmosel, ging an Marianne und Rudolf Pantenburg aus Manderscheid. Sie bauen seit dem Jahr 2000 Gemüse und Obst an und verkaufen dies für Hilfsprojekte. So kamen bereits 25.000 Euro für Kinder in Afrika, Asien und Lateinamerika zusammen. Über den dritten Preis in Höhe von 500 Euro, gestiftet vom Wochenspiegel, durfte sich Marcus Ertel aus Ulmen freuen, der im Dezember vergangenen Jahres einen Hund rettete, der auf einem vereisten See eingebrochen war. Der vierte Preis, eine exclusive Besichtigung der Bitburger Brau-

erei mit einer anschließenden Feier für 30 Personen, geht an den Verein Benefiz-Radler, dessen rd. 160 Mitglieder regelmäßig für die gute Sache in die Pedale treten. So konnte seit 2007 die stolze Summe von 76.100 Euro u.a. an kranke Kinder gegeben werden.

Mit dem Sonderpreis der Toto Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz in Höhe von 2.000 Euro wurde der Kreisfeuerwehrverband Bernkastel-Wittlich ausgezeichnet - stellvertretend für die Helfer und Retter bei Naturkatastrophe „Hagel“ in vielen Dörfern an der Mosel. Ein ausführlicher Bericht zur Preisverleihung folgt.

(red)

Bilder online:
www.wochenspiegellive.de